

**Jour fixe Kulturwissenschaften**

**Donnerstag, 2. Oktober 2014 / 16.30 Uhr**

**! Ort: ÖAW, Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen, Bibliothek der Abteilung für Musikwissenschaft, Bäckerstraße 13 (3. Stock), 1010 Wien !**

---

**NICOLE L. IMMMLER (Amsterdam)**

**Narrated Injustice: Post-koloniale Imaginationen von 'Justice' in gegenwärtigen  
Entschädigungsdebatten in den Niederlanden**

Der Civil Court in Den Haag hat 2011 erstmals einzelnen Opfern der Kolonialherrschaft in Indonesien individuelle Entschädigungszahlungen durch den holländischen Staat zugesprochen. Obwohl juristisch gesprochen verjährt wurde mit Blick auf die Entschädigung der Opfer des Zweiten Weltkrieges eine „großzügige“ Entscheidung getroffen, die nun Folgeforderungen nach sich zieht: So kämpft die Surinamische Community um finanzielle Anerkennung der Sklaverei-Vergangenheit. Die gegenwärtigen Debatten kreisen um die Frage: Wo verlaufen die Grenzen des ‚Geschädigt-Seins‘? Das Projekt Narratives of (In)Justice erforscht, wie sich die Narrative von unterschiedlichem Unrecht gegenseitig beeinflussen, welche Wechselwirkungen zwischen globalen, nationalen und lokalen Diskursen bestehen, und es fragt nach den Mechanismen, die zwischen den verschiedenen Gruppen wirken, sowie nach deren Konsequenzen für die niederländische Gesellschaft, insbesondere in Bezug auf Inklusions- und Exklusionsprozesse. Eine zu diskutierende Frage lautet: Wie kann eine gruppenübergreifende Analyse dieser Prozesse geschrieben werden, ohne die dichotomisierenden Kategorien, die jene Debatten kennzeichnen, zu reproduzieren?

Das Projekt ist Teil des Forschungsprogramms Understanding the Age of Transitional Justice: Narratives in a Historical Perspective am NIOD, Institute for War, Holocaust and Genocide Studies in Amsterdam.

Dr. Nicole L. Immler untersuchte in ihrem Post-doc Projekt *Das Nachleben von Restitution* am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften die Erfahrungen von Betroffenen und ihren Nachkommen mit Entschädigungszahlungen für die NS-Opfer in Österreich. Derzeit forscht sie über *Narrated (In)Justice*, transgenerationale Narrative von *post-war* und *post-colonial* (Un)Recht in den Niederlanden. Sie ist derzeit Marie Curie Research-Fellow am NIOD Institute of War, Genocide and Holocaust Studies in Amsterdam, sowie Dozentin über ‚Globalisation, Pluralism and Justice‘ an der Universität für Humanistik in Utrecht.